

Kerncurriculum und Schulcurriculum im Fach ‚Bildende Kunst‘

Klassen 7/8

„in den Klassen 7-10 sind die Bereiche Bild und Fläche verbindlich. Aus den Bereichen Raum (Plastik und Architektur) und Zeit (Medien und Aktion) wird je ein Teilbereich gewählt. Aspekte aus den nicht gewählten Teilbereichen sollen in das Unterrichtsgeschehen mit einbezogen werden.“
Bildungsplan 2016

Bild

Kernelemente einer Werkbetrachtung: strukturiert und differenziert beschreiben, vergleichen und interpretieren können. Das begründete Urteil. Entstehungsbedingungen, kulturelle und stilistische Zusammenhänge, historische und biografische Hintergründe erkennen und reflektieren können.

Das Wechselspiel zwischen Theorie und eigenem Tun. Wirkungsweisen mitteilen und präsentieren können.

Fläche

Grafik

Dreidimensionalität und Fläche. Die naturalistisch glaubhafte Darstellung von Körper und Raum. Parallelprojektion.

Mittels 2-Fluchtpunkt-Perspektive sowohl in exakter Konstruktion als auch skizzenhaft eine naturalistische Raumillusion entwerfen können und gegenständliche Gestaltungsvorsätze überzeugend umsetzen können.

Die Ausdrucksqualitäten grafischer Mittel und ihr Einsatz im Dienste von Plastizität und Stofflichkeit.

Schrift und Bild.

Schrift als Gestaltungsaufgabe. Die eigene Handschrift. Ein gutes persönliches Schriftbild entwickeln.

Künstlerische Druckverfahren.

Die bewusste Bildkomposition und ihre Wirkung.

Malerei

Spielerischer als auch zielgerichteter Einsatz der malerischen Mittel, besonders der Farbe. Damit den Eindruck von Räumlichkeit und Plastizität darstellen bzw. steigern können.

Ordnungssysteme und Funktionen von Farbe in Theorie und Praxis.

Farbe wie überhaupt die bildnerische Form nicht nur in naturalistischer Funktion, sondern auch in Ihren Eigengesetzlichkeiten, in der Abstraktion, kennenlernen und einsetzen können. Z.B. in Analogie zur Musik.

Raum

Plastik

Der gezielte Einsatz plastischer Mittel zur Verwirklichung gegenständlicher und ungegenständlicher Gestaltungsvorsätze.

Körper und Bewegung mit plastischen Mitteln darstellen können. Plastik im Kontext räumlicher Erfahrung.
Soziale und kulturelle Zusammenhänge erkennen können.

Architektur

Grundlegende Elemente/Bedingungen architektonischer Gestaltung. Wechselwirkung zwischen Innen- und Außenbau. Konstruktionsprinzipien. Der Zusammenhang zwischen Form und Funktion.
Architekturideen zeichnerisch darstellen und als Modell bauen können.

Zeit

Medien

Die Analyse von Medienprodukten und des eigenen Umgangs mit ihnen. Eine reflektierte Nutzung des Internets, auch aus der Kenntnis grundlegender rechtlicher Zusammenhänge heraus.
Bilder gestalten und für analoge oder digitale Medien weiterverarbeiten oder verfremden können.

Aktion

Für ein Thema/eine Idee eine wirkungsvolle Aktionsform finden. Dafür die Bedingungen planen können und in der Umsetzung in Zeit und Raum Komponenten wie Bewegung, Sprache und Klang gezielt einsetzen können.